

Perspektive Goes Global

14 Filme, darunter neun abendfüllende sowie fünf mittellange Spiel- und Dokumentarfilme (20 bis 60 Min.) zeigt die *Perspektive Deutsches Kino* 2014. Eröffnet wird das Programm mit dem Spielfilm *Hüter meines Bruders*, der im Rahmen des Nachwuchsförderungsprojekts Sixpack entstanden ist. Regisseur Maximilian Leo hat 2009 sein Studium an der KHM abgeschlossen, wurde 2011 und 2012 für den *Berlinale Talent Campus* ausgewählt und eröffnet nun mit seinem Kinodebüt die *Perspektive*. Das Augenmerk bei der diesjährigen Auswahl richtet sich vor allem auf eine inhaltliche und filmästhetische Vielfalt. Regisseure, die bekannte Geschichten mit neuen Bildern in einer interessanten Dramaturgie erzählen oder Filmemacher, die auf Reisen gehen und dort ihre Themen finden oder solche, die das Genre erkunden und damit spielen – beleben und bereichern den deutschen Nachwuchsfilm.

Zwei Dokumentarfilme des Programms sind in Kirgisistan gedreht; der an der ifs Köln entstandene kurze Film *Bosteri unterm Rad* (R: Levin Hübner) erzählt von einem Dorf und seinen Einwohnern in der kirgisischen Steppe, gelegen am Nordufer des zweitgrößten Gebirgssees der Welt namens Issyk-Kul. Auf der anderen Seite des Sees, liegt das kirgisische Dorf Barskoon, in dem Umweltaktivistinnen seit vielen Jahren gegen die größte Goldmine Kirgistans kämpfen und gegen korrupte Behörden und ein autokratisches Regime antreten. Regisseurin Mirjam Leuze begleitet in ihrem selbst produzierten Kinodebüt *Flowers of Freedom* diese mutigen Frauen bei ihrem zähen Kampf.

Raus in die Welt bewegen sich auch die beiden fiktionalen Hochschulfilme *El carro azul* (KHM) und *Anderswo* (HFF Potsdam Babelsberg + dirk manthey film). Um die berührende Geschichte des Wiedersehens zweier Brüder für den 20-minütigen Film *El carro azul* zu erzählen, ist die Regisseurin Valerie Heine nach Kuba gefahren. Regisseurin Ester Amrami begibt sich in ihrem abendfüllenden Spielfilm *Anderswo* mit der Hauptfigur Noa (Neta Riskin) von Berlin in ihre Heimat Israel und muss die Erfahrung machen, dass es Zeiten gibt, in denen man sich in alter und neuer Heimat gleichermaßen missverstanden fühlen kann.

Von der Filmakademie Ludwigsburg kommt der 60-minütige Dokumentarfilm *nebel*. Regisseurin Nicole Vögele drehte einen Film, der dem Nebel und der Einsamkeit folgt und sich auf die Naturelemente und auf Stimmungen verlässt. Einen Film, der sich nicht als herkömmlicher Spiel- oder Dokumentarfilm einordnen lässt, drehten Philip Widmann und Co-Regisseur Karsten Krause. *Szenario* ist das Protokoll einer Liebesaffäre aus dem Jahr 1970 und führt in eine Stadt, die als Sinnbild für die westdeutsche Nachkriegsrepublik stehen mag.

Der 36-minütige szenische Hochschulfilm *Die Unschuldigen* von Oskar Sulowski (Filmakademie Ludwigsburg), uraufgeführt Anfang Dezember auf dem Grand Off Independent Film Festival in Warschau, erlebt seine Deutschland-Premiere nun in der *Perspektive*. Konsequenterweise aus der Sicht eines sechsjährigen Jungen erzählt der Film fragmentarisch von den Problemen der Erwachsenen und ihrer Spiegelung aufs Kind. Der Spielfilm *Lamento* ist der Abschlussfilm von Jöns Jönsson an der Filmhochschule „Konrad Wolf“, mit dem er schon den „First Steps Award 2013“ gewonnen hat und der nun seine internationale Premiere auf der Berlinale feiern wird. Es ist ein stiller, sehr berührender Film um die Frage der Schuld von Hinterbliebenen nach einem Selbstmord. Der schwedische Regisseur Jöns Jönsson ist dem Festival kein Unbekannter, 2009 war er mit seinem Kurzfilm *Havet – das Meer* bei den *Berlinale Shorts* vertreten.

Zeit der Kannibalen, so der Titel des neuen Films von Johannes Naber, ist ein spannendes und bitterböses Film-Kunststück, das mit viel Sarkasmus und schwarzem Humor ein Spiegelbild der Global Economy in ihren schlimmsten menschlichen Auswüchsen zeichnet (Hauptdarsteller: Devid Striesow, Sebastian Blomberg, Katharina Schüttler). Mit seinem Spielfilmdebüt *Der Albaner* gewann Johannes Naber in Saarbrücken den „Max Ophüls Preis 2011“.

Von der HFF-München kommt der Dokumentarfilm *Amma & Appa*. Es ist ein sehr persönlicher Film über die Hochzeitspläne der Regisseurin Franziska Schönenberger und ihres Freundes und Co-Regisseurs Jayakrishnan Subramanian – hier prallen bayerische und indische Wertvorstellungen aufeinander, denen man nur mit viel Einfühlsamkeit und Humor begegnen kann.

Im 42-minütigen Dokumentarfilm *Raumfahrer* strukturiert der Sehschlitz im Bus eines Gefangenentransports die Gedanken der Insassen. Georg Nonnenmacher, der bisher vor allem als der Mann für das richtige Licht bekannt ist, legt nach *Spielverderber* (2007) hier seine zweite Regiearbeit vor. Mit diesem Film werden wir auch ein Berlinale-Screening in der JVA-Tegel veranstalten.

Zwei Midnight Movies vervollständigen das Programm. Mit der Präsentation von *Der Samurai* und *Tape_13* wollen wir an die gute alte Tradition von Independent-Filmen anknüpfen, die in der Spätvorstellung der Kinos zu Kultfilmen wurden. *Der Samurai* ist ein alptraumhafter Thriller von Till Kleinert, der seine Liebe zum Genre schon in einigen seiner Kurzfilme offenbarte und nun mit seinem dffb-Abschlussfilm in seinen langjährigen Wegbegleitern des Filmemacherverbunds Schattenkante (Linus de Paoli, Anna de Paoli) mutige Produzenten für die Realisierung fand. Der Horrorfilm *Tape_13* ist die erste Regiearbeit vom bisher hauptsächlich als Schauspieler bekannten Axel Stein, der mit dem Vertrauen der erfolgreichen Produktionsfirma Rat Pack (Christian Becker, Benjamin Munz) eine gelungene Hommage an *Blair Witch Project* drehen konnte.

Am Berlinale Kinotag, dem 16. Februar 2014, präsentiert die *Perspektive Deutsches Kino* den Gewinner des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ der aktuellen *Perspektive*-Edition, den Gewinner des Spielfilmwettbewerbs „Max Ophüls Preis 2014“ (*Love Steaks*, Regie: Jakob Lass) sowie den Dokumentarfilm-Gewinner des „First Steps Award 2013“ (*Neuland*, Regie: Anna Thommen).

Linda Söffker

Januar 2014

Perspektive Deutsches Kino - Filme

Amma & Appa von Franziska Schönenberger und Jayakrishnan Subramanian. Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München, München. Originalsprache: Deutsch, Tamilisch, Englisch. Untertitel: Englisch

Anderswo (Anywhere Else) von Ester Amrami mit Neta Riskin, Golo Euler, Hana Laslo, Hana Rieber. Produktion: Dirk Manthey Filmproduktion, Hamburg; Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam. Deutscher Verleih: Dirk Manthey Filmproduktion, Hamburg. Originalsprache: Deutsch, Englisch, Hebräisch, Jiddisch. Untertitel: Deutsch, Englisch

Bosteri unterm Rad (Bosteri Beneath the Wheel) von Levin Hübner. Produktion: Internationale Filmschule Köln, Köln. Originalsprache: Russisch, Kirgisisch. Untertitel: Deutsch, Englisch.

El carro azul (The Blue Car) von Valerie Heine mit Carlos Riverón, Marcos Costa, Miriam Soccarás. Produktion: KHM Kunstschule für Medien Köln, Köln. Originalsprache: Spanisch. Untertitel: Deutsch, Englisch

Flowers of Freedom von Mirjam Leuze. Produktion: Topos Film, Köln; Vizion, Köln. Originalsprache: Kirgisisch, Russisch, Englisch. Untertitel: Deutsch, Englisch

Hüter meines Bruders (My Brother's Keeper) von Maximilian Leo mit Sebastian Zimmler, Nadja Bobyleva, Robert Finster. Produktion: augenschein Filmproduktion GmbH, Köln. Deutscher Verleih. Weltvertrieb: Media Luna New Films, Köln. Originalsprache: Deutsch. Untertitel: Englisch

Lamento von Jöns Jönsson mit Gunilla Röör, Hendrik Kraft, Björn Andersson, Elin Söderquist. Produktion: Buntfilm Juretzka & Hering GbR, Berlin; HFF Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam. Deutscher Verleih: Missing Films, Berlin. Originalsprache: Schwedisch, Englisch, Deutsch. Untertitel: Deutsch, Englisch

nebel (fog) von Nicole Vögele. Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg. Originalsprache: Deutsch. Untertitel: Englisch

Raumfahrer (Spacemen) von Georg Nonnenmacher. Produktion: Hihead Film, Köln. Originalsprache: Deutsch. Untertitel: Englisch

Der Samurai von Till Kleinert mit Michel Diercks, Pit Bukowski, Uwe Preuss. Produktion: Schattenkante, Berlin; Deutsche Film- und Fernsehakademie, Berlin. Deutscher Verleih: Edition Salzgeber, Berlin. Weltvertrieb: Edition Salzgeber, Berlin. Originalsprache: Deutsch. Untertitel: Englisch

Szenario (Scenario) von Philip Widmann und Karsten Krause. Produktion: Works Cited, Köln. Originalsprache: Deutsch. Untertitel: Englisch

Tape_13 von Axel Stein mit Lars Steinhöfel, Nadine Petry, Christina do Rego, Sonja Gerhardt, Lars Walther, Pit Bukowski, Uwe Rohde. Produktion: Rat Pack Filmproduktion GmbH, Berlin; Stein TV Produktion GmbH, Hamburg. Weltvertrieb: Rat Pack Filmproduktion GmbH, Berlin. Originalsprache: Englisch, Deutsch. Untertitel: Deutsch

Die Unschuldigen (The Innocents) von Oskar Sulowski mit Juri Winkler, Iza Kala, Clemens Schick. Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg. Originalsprache: Deutsch, Polnisch. Untertitel: Englisch

Zeit der Kannibalen (Age of Cannibals) von Johannes Naber mit Sebastian Blomberg, Devid Striesow, Katharina Schüttler. Produktion: Studio TV.Film. GmbH, Berlin. Deutscher Verleih: Farbfilm Verleih GmbH, Berlin. Originalsprache: Deutsch, Englisch. Untertitel: Englisch

Gäste der Perspektive Deutsches Kino

Gewinner First Steps Award 2013 (Dokumentarfilm):

Neuland (Unknown Territory) von Anna Thommen

Gewinner Max Ophüls Preis 2014

Love Steaks von Jakob Lass

Weltpremieren (12)

Amma & Appa von Franziska Schönenberger und Jayakrishnan Subramanian

Anderswo (Anywhere Else) von Ester Amrami

Bosteri unterm Rad (Bosteri Beneath the Wheel) von Levin Hübner

Flowers of Freedom von Mirjam Leuze

Hüter meines Bruders (My Brother's Keeper) von Maximilian Leo

Lamento von Jöns Jönsson

nebel (fog) von Nicole Vögele

Raumfahrer (Spacemen) von Georg Nonnenmacher

Der Samurai von Till Kleinert

Szenario (Scenario) von Philip Widmann und Karsten Krause

Tape_13 von Axel Stein

Zeit der Kannibalen (Age of Cannibals) von Johannes Naber

Nationale Premiere (2)

El carro azul (The Blue Car) von Valerie Heine

Die Unschuldigen (The Innocents) von Oskar Sulowski